

# HITTE HATTE

HEFT 2 | 2015

27. FEBRUAR 2015

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 18

## Nachtspektakel im Bungerloch

Der Nachtskilauf war ein wahrer Publikumsmagnet!  
130 Skifahrer und etliche „Fußgänger“ gaben sich ein  
nächtliches Stelldichein am Tärreter Skilift.

*mehr dazu auf Seite 15*



Foto: i.r.k.e

### VERMISCHTES

Stierers Lois	2
200. Ausgabe HitteHatte	2
Verkaufe Bodenreiniger	2
Buch des Monats	3
Fasching in der Bibliothek	3
's Chaos-Eck	3

### DIE STARKENBERGER

4

### VEREINS-NACHRICHTEN

Neues Feuerwehrauto	7
Gurgltaler Meisterschaft	7
Pensionistenrodeln	8
Ski-Dorfmeisterschaft	8
Pensionistennachmittag	8
Kameradschaftsbund	9
Weinjahr und -segnung	9
Lawinenübung	10
Schützengilde Tarrenz	10
Auskehren 2015	11

### DIE GEMEINDE INFORMIERT

Terminvorschau 2015	12
Budget für 2015	13
Energiekosten-Stop	13
Elektronische Zustellung	14

### NACHTSKIFAHREN

15

### PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	16
Freitagsopfer	17
Caritas-Haussammlung	17
Gebet zur Fastenzeit	17

### JUNGES TARRENZ

Schneggahaisle-Fasching	18
Aus dem Kindergarten	18
Handy-Sammelaktion	19
Schul-Skirennen	19
Erstkommunion 2015	19

### TARRENZER MUSIKER

20

### FASNACHT 1965 & 2015

21

### TERMINE

PV: Gaudi Fest	21
Kauf- und Tauschmarkt	22
Medjugorje-Wallfahrt	22
Mutter-Eltern-Beratung	22
Kochkurs für Eilige	22
LMS Imst: Orchestermesse	23
Too old to Rock 'n' Roll ...	23
Pensionistenverband	23
ÖAV Winterprogramm	23
Zwiderwurz	24
Stellenausschreibung	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24

## Stierers Lois



‘S Schneizen, sogt ma,  
sei it g’sund,  
mocht d’Nosa rot und  
d’Schleimheit wund!  
Auiziachn isch scheint’s  
iatz modern,  
bsunders in Gsellschoft  
hot ma’s gern!

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber  
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

**Redaktion**

Jürgen Kiechl [örg]  
Roland Flür [mac]  
Beda Widmer [beda]  
Mike Baumann [bau]  
Richard Flür [richo]  
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]  
Julia Schönnach [loju]  
Martina Kuen [maku]

**Freie Mitarbeiter**

Elke Kirschner [elke]  
Michaela Wuzella-  
Berghammer [mi]  
Kurt Lung [LuKu]  
Christoph Immler [ci]  
Tobias Doblander [tobi]

**Layout**

Philipp Perktold

**Anzeigenannahme**

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352, Fax 63352-75  
E-Mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss  
nächste Ausgabe**

Freitag, 20. März, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

Freitag, 27. März

# 200. Ausgabe der HitteHatte

Beinahe hätten wir es selber übersehen, dass dies bereits die 200. Ausgabe unserer Dorfzeitung ist. So selbstverständlich ist alles geworden – im Sinne von „es läuft alles reibungslos“. Die Zahl 200 ist jedenfalls eine gute Gelegenheit, um wieder einmal Danke zu sagen:

**Vereinschreiber.** Da wären einmal die „Vereinschreiber“, die die Tätigkeiten ihres Vereines bzw. die seiner Mitglieder ins rechte Licht rücken. Die HitteHatte ist ja auch eine Art „Dorf-Chronik“, in der man später nachlesen kann, was alles so passiert ist. Die meisten Vereine nutzen inzwischen diese Möglichkeit und helfen uns, die HitteHatte zu füllen. Danke dafür.

**Layouter.** Ein großer Dank gebührt auch unserem wunderbaren Layouter Philipp Perktold, der die vielen Beiträge zusammenstellt und optisch veredelt. Ihm verdanken wir auch die prächtigen Farbausgaben der HitteHatte, die seit einem Jahr als PDF auf [www.tarrenz.at](http://www.tarrenz.at) zu sehen sind. Und laufend verbessert er irgendwelche Feinheiten, um unser Produkt noch besser zu machen!

**Rubriken.** Was uns von anderen Dorfzeitungen ein wenig abhebt, sind meiner Meinung nach unsere Rubriken. Wie z.B. das „Buch des Monats“ von der Bibliothek oder auch die heiter-kritischen Bereiche, wie „Stierers Lois“ oder das „Chaos-Eck“, beide aus der Feder von Beda Widmer, wie auch seine genialen Fotografien, die er uns dankenswerterweise zur Verfügung stellt oder auch mein „Zwiderwurz“ am Ende des

Blattes. Aber auch die regelmäßigen bildstarken Beiträge von Volksschule und Kindergärten lockern die Zeitung auf.

**Weiterer Dank.** Wichtig auch die Arbeit von Seiten der Gemeinde, im speziellen von Martina Kuen und Michael Baumann, die viele Beiträge liefern. Ein offizielles „Danke“ auch mal an den Mike (Baumann) und an die Iris (Rataitz-Kiechl) für die Bewirtung bei den Sitzungen, je nachdem, wo sie stattfinden (Gemeinde oder Haus Jürgen Kiechl). Ein „riesiges Danke“ natürlich auch an alle Betriebe, die mit ihren Werbeeinschaltungen erst die HitteHatte in diesem Umfang ermöglichen.

Und zum Schluss mein persönlicher Dank an das gesamte Redaktionsteam, für die feine Zusammenarbeit, die angenehme Atmosphäre und dafür, dass auch der Spaß nie zu kurz kommt!

**Wunsch.** Was wir uns wünschen: ein paar Nachwuchsschreiber. Junge Leute, die gerne schreiben und ein bisschen an der Zeitung „mitwirken“ wollen. Bei Interesse – melden! Persönlich bei einem Redakteur oder schreiben an [hittehatte@gmx.at](mailto:hittehatte@gmx.at). Alles Gute, liebe HitteHatte und auf die nächsten 100 Ausgaben. Prost! [mac]

**A.T.S. Danl** Auto . Teile . Service  
Reifen  
Winkler Daniel  
6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil 0650/5240242

**BAUNTERNEHMEN**  
Nowo-Bau  
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG  
A-6464 Tarrenz  
Walchenbach 9a  
Tel./Fax 05412/64786  
Mobil 0676/4613739  
[www.nowobau.at](http://www.nowobau.at)  
office@nowobau.at

## Link-Tipp

**Jürgen Matschedulnig  
und Melanie Kuprian**

aus Tarrenz befinden sich derzeit auf einer Weltreise und schreiben im www einen Reiseblog „MeLupo around the World“



[melupo.wordpress.com](http://melupo.wordpress.com)

**SONNE**  
DAS GASTHAUS IN TARRENZ  
[www.gasthaus-sonne.at](http://www.gasthaus-sonne.at)

**Panoramahotel  
Gurgltaler Hof**  
Familie Hoppacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 Fax 6636011

**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner  
Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61 312  
[www.josko.at](http://www.josko.at)

## Verkaufe

Verkaufe neuwertigen Hartbodenreiniger (saugt und wischt gleichzeitig) samt Zubehör. Passt zu Staubsauger der Fa. Vorwerk Kobold VT 270 (260, 150, 130).  
**Tel. 05412 68 107**  
ab 13:00 Uhr.



## Nerven wie Seile – Die Bergrettung im Einsatz

Irene Prugger,  
Maren Kings



Gleich vorweg beeindruckende Zahlen: 4400 Männer und Frauen sind in Tirol ehrenamtlich für die Bergrettung tätig. Sie werden jährlich zu circa 4000 Einsätzen gerufen. Die Journalistin und Schriftstellerin Irene Prugger und die Fotografin Maren Kings haben zwei Jahre lang die Einsatzkräfte der Tiroler Bergrettung begleitet. Zahlreiche Interviews wurden dabei geführt, Anekdoten festgehalten, Anwärter bei der Ausbildung beobachtet, die Hundestaffel beim Training und im Einsatz begleitet und im Einsatz begleitet und Berichte und Analysen in Wort und Bild festgehalten. Nach Themen geordnet erzählen vor allem die Bergretterinnen und Bergretter selbst von ihren Einsätzen. So ist ein anschauliches, informatives und mit ausdrucksstarken Bildern geschmücktes Buch entstanden, das Einblick in die umfangreiche und vielfältige Arbeit im Dienste der alpinen Hilfeleistung gibt. [elke]

# Kinderfasching!!!

Zu viele Köche verderben den Brei? Stimmt gar nicht! Zahlreiche Köchinnen und Köche begeisterten mit tollen Spielen die jungen Gäste beim alljährlichen Kinderfasching der Bibliothek Tarrenz im Mehrzweckgebäude.

Foto: Gemeinde Tarrenz



Die Jazzdance Gruppe Tarrenz und Verena vom Lady's World Imst brachten den Saal zum Kochen! Damit die große Party auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg wurde, waren einige HelferInnen nötig. Allen Köchinnen und Köchen sei nun hier gedankt, denn ohne sie wäre dieser Kinderfasching nicht möglich: Beate H. und Claudia, Brigitte und Erdmuth, Elke und Nina, Isabella und Michaela, Daniela und Astrid, Simone und Beate E., Catherina, Thomas, Sigrid, Peter und Wolli, sowie Rainer

und den TortenbäckerInnen. Euch allen ein herzliches DANKE!

Es ist jedes Jahr wieder ein Erlebnis, wenn so viele kleine und große BesucherInnen, kostümiert oder „in natura“, kommen und ausgelassen bei Spiel, Kaffee und Kuchen den Nachmittag verbringen! Mit dem Erlös kauft die Bibliothek wie immer Bücher, Hörbücher und DVDs für Kinder und Jugendliche.

Also dann: bis nächstes Jahr!

[elke]



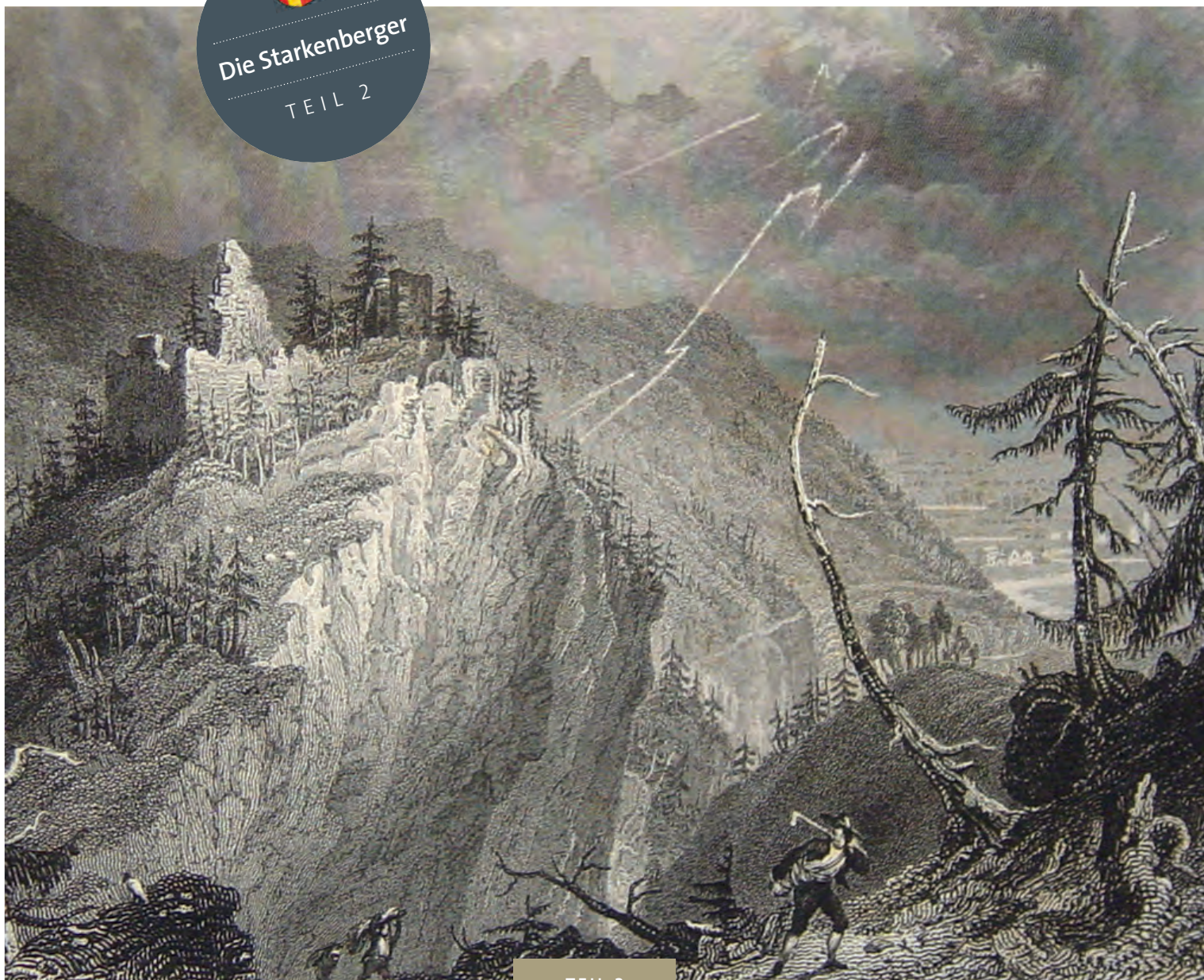
## 's Chaos-Eck

Finnland, der schiefe PISA-Leuchtturm in der Bildungsfinsternis hat also endlich die Schreibschrift abgeschafft. Da wird Österreich wohl bald nachziehen. Bei der Gelegenheit könnte man den Schülern auch gleich die Rechtschreibung freistellen (ein Schweizer Psychologe glaubt, das fördere die Kreativität), vor allem aber die Groß- und Kleinschreibung abschaffen (die schlechtere Lesbarkeit ist zu verschmerzen, denn bald gibt es eh nur noch selbstvorlesende E-Books). Die Graphologen, die anhand der Schreibschrift bestimmte Charaktereigenschaften zu erkennen glaubten, werden ersetzt werden durch Mausologen, die aufgrund der Bewegungen der Maus und der Wahl der Schrifttypen (Arial, Gothic, Times New Roman) ebenso treffende Persönlichkeitsprofile erstellen können. In absehbarer Zeit werden Schüler „Goethe“ nur noch mit Taufe oder Firmung und „Schiller“ mit Seitenblicke oder Putzmittel in Verbindung bringen. „Liebe Frau Hosen-Heinrich, dann wird es wirklich peinlich!“ [beda]



## Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 0650 400 67 85  
www.schlossstube-starkenber.at



TEIL 2

# Die Geschichte der Starkenberger

---

Im ersten Teil der Starkenberger Trilogie konnten unsere historisch interessierten Leserinnen und Leser Interessantes über die Anfänge dieser Adelsfamilie erfahren und mitverfolgen, wie unter Johann und Sigmund von Starkenberg ebendiese zu Ruhm, Glanz und Wohlstand herangewachsen war. Das Herrschaftsgebiet der Starkenberger hatte sich über das Tiroler Oberland und

das Lechtal hinaus und im Süden bis zur oberen Etsch ausgebreitet.

Macht und Einfluss der Starkenberger waren anderen Adelsgeschlechtern, allen voran den Habsburgern, allmählich ein Dorn im Auge – und leider schlug das Schicksal zu Ungunsten der Tarrenzer Ritter zu...

### Steiler Aufstieg

1380 wurde **Johann von Starkenberg** von **Herzog Leopold III.** von Habsburg (1351 – 1386, Vater von „Friedl mit der leeren Tasche“, *Anm. d. Red.*) mit der so-

genannten „Circaffé“ belehnt – uns heute besser bekannt als **Kronburg**. Er erbaute die noch heute erhaltene Burg und erhielt neben seinem dritten Wappen (blauer Schild mit drei goldenen Kronen), auch die niedere Gerichtsbarkeit. Das heißt, dass er über alle Richterspruch ablegen durfte. Nur schwere Leibstrafen, die Todesstrafe und Anwendung von Folter (hohe Gerichtsbarkeit) waren untersagt.



Kronburger Wappen

winn der Feste Schenna kam auch das Gericht Grameis (Grumes), das vom Hochstift Trient zu Lehen rührte, 1385 in starkenbergerischen Besitz. Kurze Zeit befanden sich neben Alt- und Neustarkenberg sowie Schloss Tirol noch Gebratstein, Ehrenberg, Naturns, Schenna, Kronburg, Turm zu Ried, Going, Haselburg, Greifenstein, Juval, Klamm, Forst, Hohep-pan, Pergine, Burgberg, Rötenberg und die Gerichte Schlanders und Ulten als Pfandschaften in der Hand der geschaffenen Tiroler Großmacht.

Laut den Berichten von Anton Noggler soll **Sigmunds** Sohn **Ulrich von Starkenberg** mehr als 30 Burgen und über 9000 Höfe besessen haben. Die Starkenberger waren zu einer nicht mehr zu vernachlässigenden Macht geworden – und dies war auch den Habsburgern nicht entgangen.

Bereits 1363, als **Margarethe Mautsch** die Grafschaft Tirol an den österreichischen Güterkomplex überschrieb, war **Johann von Starkenberg** ein Zeuge, wie sein Siegel auf der Schenkungsurkunde belegt. Die Starkenberger waren den Habsburgern zweifellos ein Dorn im Auge, doch unter **Sigmunds** straffem Regiment waren die Herzöge in Tirol nahezu machtlos. **Sigmund** von Starkenberg war ein gewiefter Zeitgenosse. Durch seine Heiratspolitik hatte er die mächtigen Tiroler Adelshäuser an sich gekettet und so adäquate Bündnispartner gefunden. Die Rottenburger, die Freunds- und Schlandersberger und die Herren von Matsch – sie alle waren durch Familien- oder Freundschaftsbande mit dem starkenbergischen Hause verbunden.

Sein zweites Wappen hatte er bereits 1374 mit Burg Schenna erhalten. **Petermann von Schenna** starb kinderlos und hatte daher **Johann** seine Burg vermacht.

**Sigmund von Starkenberg** übernahm nach dem Tode seines Vaters 1385 oder 1386 die Verwaltung des Besitzes. Die Blütezeit der Starkenberger hatte ihren Zenit erreicht. Von der oberen Etsch bis tief in das Lechtal einerseits, Gurgltal, Ötztal und Pitztal andererseits. Hinab bis St. Petersberg wirtschafteten starkenbergerische Lehensleute. Durch den Ge-

### Unruhige Zeiten

**Herzog Leopold IV. von Habsburg** (1371 – 1411, trug den Beinamen „der Dicke“, *Anm. d. Red.*) versuchte den mächtigen Ritter gefügig zu machen, indem er ihn zum Burggrafen von Tirol machte – das höchste Amt, welches man innerhalb der Grafschaft erhalten konnte. Dass der Herzog damit auf kurzsichtige Art und Weise die Macht des gefürchteten Hauses weiter stärkte, schien dieser nicht zu berücksichtigen. (*Anm. T. Pamer: Kehrseite der Medaille war, dass Leopold zwar kurzfristig die Gunst des Starkenbers durch diese Geschenke erreichte, aber dessen Macht auf länger-historische Sicht nur stärkte, denn die Festungen, Titel und Gelder, sowie das Burggrafenamt machten Sigmund zum mächtigsten Mann innerhalb der Grafschaft. Vergleicht man es mit der heutigen Politik, so würde es wie folgt lauten: „Was nach meiner Legislaturperiode passiert, ist mir wurscht.“*)

Die Starkenberger waren nun ganz oben angekommen. Nichts konnte dieses Haus stürzen. Nichts, bis auf den plötzlichen Tod **Sigmunds** am 5.4.1402. Vergleichbar mit der Fassade eines Hauses, begann der geschaffene Herrschaftsbereich zu bröckeln. **Sigmunds** Witwe **Osanna** hatte nicht das politische Kalkül ihres Gemahles. In ihrer Unwissenheit wandte sie sich an den Herzog und gab die unterwürfige Dienerin. Die Bande zu den befreundeten Adelsfamilien rissen allmählich ab. Politische Unruhen begannen um sich zu greifen.

### Appenzellerkriege

Die Appenzeller besiegten 1405 die Stadt Altstätten und rückten auf St. Gallen vor. (*Die so genannten Appenzellerkriege waren eine Reihe kriegerischer Konflikte zwischen dem Fürstbistum von St. Gallen und den Gemeinden des Appenzellerlandes in der*



Herzog Leopold III. mit seiner Gemahlin, Lithographie 1820

Foto: Wikipedia

*Schweiz, Anm. d. Red.*). Ein von den Habsburgern gesandtes Ritterheer von angeblich 4000 Mann erlitt unter der Führung des jungen **Friedrich IV.** (später als **Friedl mit der leeren Tasche** bekannt) in der Schlacht am Stoss eine vernichtende Niederlage gegen die Appenzeller. Angestachelt durch diesen Sieg überquerten die Landsknechte in der Folge den Arlbergpass und brachen eine Burg nach der anderen. Unzufriedene Bauern und Leibeigene schlossen sich ihnen an und plünderten das Land. Tirol brannte.

Foto: iraklie



**Wilhelm von Starkenberg**

Ein Söldnerheer von **Herzog Leopold** wurde bei Imst geschlagen und nichts schien die wütenden Appenzeller aufhalten zu können. **Friedrich von Habsburg** jedoch fand einen Ausweg. Er versprach den Bürgern und Bauern mehr Rechte, wenn diese den Krieg beendeten. Doch die Anarchie hatte gerade erst begonnen. Der Tiroler Adel fühlte sich durch das Vorgehen des Habsburgers in ihren verbrieften Rechten betrogen, welche er ihnen erst ein Jahr zuvor bestätigt hatte. An der Spitze der Schreier standen der mächtige **Heinrich von Rottenburg**, **Vogt Ulrich von Matsch der Ältere** und die zwei letzten Starkenberger, die Brüder **Ulrich** und **Wilhelm**.

### Falkenbund

Ein Bund wurde geschaffen. Zunächst, um der Gefahr durch die Appenzeller und die Baiern entgegenzusehen, verlagerte sich der Schwerpunkt der Allianz bald auf die Habsburger. Ziel war es, dem Landesherrn klarzumachen, wer das Sagen hatte und wer die militärische Stärke im Land war. So formierten sich 126 Ritter am 28. März 1407 zum Falkenbund. Doch **Friedrich** war kein Narr. Er deeskalierte die prekäre Situation, indem er selbst dem Bund beitrug. Nur mit einem hatte niemand gerechnet: **Heinrich VI. von Rottenburg**, der mächtigste Mann im Land, holte 1410 den bairischen **Herzog Stefan III. von Bayern-Ingolstadt** nach Tirol, um den Habsburgern ein für alle Mal den Garaus zu machen. Blutige Kämpfe gegen die bairischen Truppen im Unterinntal waren die Folge. Erst vor Hall konnte der Vormarsch gestoppt werden.

Nach einem Waffenstillstand belagerte **Friedrich** zahlreiche Burgen des **Heinrich von Rottenburg** und brach diese, bis es ihm gelang den eidbrüchigen Ritter einzukerkern. Die Lage beruhigte sich für kurze Zeit. Es war die sprichwörtliche Ruhe vor dem Sturm, denn am 5.11.1414 wurde das Konzil von Konstanz einberufen, um das Schisma (Kirchenspaltung) zu beenden. Gab es doch zur damaligen Zeit drei Päpste, einen in Avignon, einen in Rom und einen in Pisa.

### Das Konzil von Konstanz



**Friedrich** hatte sich schon in Vorfeld auf Seiten des Pisaner Papstes **Johannes XXIII.** gestellt. Ein Fehler! Der Papst wurde für abgesetzt erklärt, **Friedrich** verhalf ihm zur Flucht und verwirkte die Gunst des Konzils. Große Empörung erschütterte das Reich. Sowohl der Kirchenbann als auch die Reichsacht werden über ihn ausgesprochen. Das heißt, dass ihn jeder töten kann und ihm niemand Unterschlupf gewähren darf. **Herzog Friedrich** war vogelfrei. Doch die Bauern hielten dank seiner Taten zu ihm.

Foto: Archiv Gemeinde

Foto: Ötztal Tourismus, Ernst Lorenzi



Eine legendäre Flucht zurück nach Tirol beginnt und begründet die Sage des **Friedl mit der leeren Tasche**. Währenddessen befiehlt **Kaiser Sigismund** (1368 – 1437, *Sigismund von Luxemburg, Anm. d. Red.*) persönlich dem Tiroler Adel, die Ländereien ihres Lehnsherrn anzugreifen. Diese stürzen sich gierig darauf. Nicht so die Starkenberger. Sie halten sich zurück und erleichtern so dem Herzog den Sieg, denn **Friedl** kommt wieder auf die Beine und schafft es, sowohl Kirchenbann als auch Reichsacht durch immense Zahlungen loszuwerden.



Herzog Friedrich IV. von Tirol

### Die Rache Herzog Friedrichs

Dieser begann einen wahren Rachezug gegen die abtrünnigen Adeligen. Die Schlanders- und Freundsberger im Unterinntal waren als Erste beseitigt. Als die Ritter von den Racheangriffen erfuhren, verfassten die **Starkenberger Ulrich** und **Wilhelm** eine Streitschrift in Form einer neun Meter langen Auflistung von **Friedrichs** Verfehlungen ihnen gegenüber. Dieser „Starkenberger Rotulus“ wurde an den Kaiser geschickt, welcher als Folge abermals die Reichsacht über den Landesfürsten verhängte. Streitereien um Land und Gelder gaben **Friedrich** nun schließlich auch den Anlass, gegen seinen Erzfeind zu Felde zu ziehen – die Starkenberger selbst. Trotz Reichsacht und Kämpfen mit den Tiroler Rittern behält **Friedrich** die Oberhand. Die Bürger und Bauern halfen abermals zu ihm und schlossen vor den Adeligen ihre Tore. Auch einige Ritter hielten dem Fürsten die Treue. So kam es wie es kommen musste. 1423 erstürmte **Friedrich** mit seinen Söldnern Altstarkenberg, wo sich **Ulrich** zu dieser Zeit verschanzt hielt. Er verhaftete den Starkenberger und ließ ihn in Innsbruck einkerkern.

## Neues Feuerwehrauto eingetroffen!

Am Freitag, den 20. Februar konnte die Feuerwehr Tarrenz das lang ersehnte neue Kleinlöschfahrzeug (KLF) in Empfang nehmen.

Dem alten Kleinlöschfahrzeug aus dem Jahr 1991 hat der Rost dermaßen zugesetzt, dass für 2015 kein „Pickerle“ mehr zu bekommen war. In weiser Voraussicht hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr ein Neues ausgeschrieben. Im April 2014 war die Anbotsabgabe für ein Kleinlöschfahrzeug mit Allradtechnik, Seitenlader, usw. gemäß den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes Tirol (LFV-Tirol) und des

österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBVF). Drei Angebote sind eingelangt. Bei der Gemeinderatsitzung am 28. April 2014 fiel die Entscheidung auf den Billigstbieter, die Firma Walser GmbH aus Rankweil. Mit dieser Firma hat man bereits sehr gute Erfahrungen gemacht. **Terminavisio:** Die Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges findet am 17. Mai 2015 um 9:00 Uhr statt. [bau]



Foto: Gemeinde Tarrenz

## Gurgltaler Meisterschaft 2015

Das einzige Rennen der Gurgltaler Meisterschaft 2015 fand im Bunkerloch statt.

Nach Absage des Rennens (wegen zuwenig Schnee) in Imst, wurden die Gurgltaler Meisterschaft 2015 mit nur einem einzigen Rennen, welches am Sonntag, den 8. Februar 2015 im Bunkerloch bei besten Bedingungen stattfand, ermittelt. Die meisten Läufer starteten für die SU Tarrenz, gefolgt vom SC Imst und WSV Karres. Gurgltaler Meisterin wurde Eva-Maria Zangerle, SU Tarrenz und Gurgltaler Meister Thomas Covini, SC Imst.

[Sportunion Tarrenz, mi]



Foto: Sportunion Tarrenz

Gurgltaler Meisterin Eva-Maria Zangerle und Gurgltaler Meister Thomas Covini

## Rosa Flür siegt beim Pensionistenrodeln

Foto: Herbert Keplinger



Der Pensionistenverband Tirol führte am 11. Februar 2015 in Hoch-Imst das 32. Tiroler Pensionistenrodeln durch. Auch von der Ortsgruppe Tarrenz waren begeisterte Teilnehmer mit dabei.

Ganz herzlich gratulieren möchten wir Frau Rosa Flür, die in der Damen Superbock-Klasse 1 den ersten Platz belegte.

[Obfrau Eva Keplinger]

## Ski-Dorfmeisterschaft

Über eine Teilnehmerzahl von fast 80 Rennläufern konnte sich die Sportunion Tarrenz bei der diesjährigen Ski-Dorfmeisterschaft freuen. Auch herrliches Wetter, perfekte Pistenverhältnisse (DANKE an's Liftelerteam) und eine sehenswerte Zuschauerkulisse trugen zu dieser erfolgreichen Veranstaltung bei.

Foto: Sportunion Tarrenz



Wir gratulieren Walter Zangerle und Eva-Maria Zangerle zum Dorfmeister/in Titel und den weiteren Klassensiegern Valentina Monz, Nico Prantl, Viktoria Gabl, Florian Ritter, Eva Kiechl, Samuel Gabl, Hanna Wuzella-Berghammer,

Fabian Ritter, Melanie Doblender, Johannes Brüggler, Ingrid Berghammer, Michaela Wuzella-Berghammer, Rainer Witting, Daniel Köll, Lukas Juen und Thomas Walch.

[Sportunion Tarrenz, mi]

## Pensionistennachmittag am „Unsinnigen Donnerstag“



Fotos: Herbert Keplinger

Hoch her ging's am Unsinnigen Donnerstag beim Faschingskränzchen des Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Tarrenz. Bei Musik und Tanz verbrachten die Mitglieder einen gemütlichen Nachmittag in der „Brugge“. Unser fleißiger Musikant Heini und unsere Stimmungskanone Agnes sorgten mit Schwung

und Elan bei alten sowie neuen Schlagern für Stimmung und gute Laune. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Zu den Klängen der bekannten Abschlussmelodie „Auf Wiedersehen, Auf Wiedersehen“ ging für alle Pensionisten ein unvergesslicher Nachmittag zu Ende.

[Obfrau Eva Keplinger]



Elektronik  
Allzweck  
Kleingeräte  
Kopiergeräte

**Pangratz**  
W. Ritter

Walter Pangratz  
Bergweg 13  
Tel. 0541264344  
Mobil 0664526242  
e-mail w.pangratz@son.at

Gurgltaler  
**HAUSMEISTEREI**  
Dienstleistungen rund  
um Haus & Garten!

Robert Krißmer • 6464 Tarrenz  
0650/4437431 • krriro@cni.at



# Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund

Am Freitag, den 13. Februar 2015 fand im Gasthaus Sonne die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Viele Kameraden kamen zur Versammlung und folgten den Berichten des Obmann-Stv. Bruno Kiechl, Schriftführer Anton Sailer und des Kassiers Thomas Frei.



Foto: Kameradschaftsbund Tarrenz

Stefan Rueland, Josef Wimpler, Bruno Kiechl, Anton Waibl, Anton Sailer, Thomas Frei

Wie man aus den Berichten entnehmen konnte, war das abgelaufene Jahr von vielen Tätigkeiten und Ausrückungen und einem Schicksalsschlag geprägt. Heuer im Jänner verstarb Obmann Werner Flür, dies machte die Neuwahl des Obmannes notwendig. Anton Waibl wurde in schriftlicher Wahl zum neuen Obmann gewählt. In seiner Ansprache

sagte Toni, dass er sich auf die neue Herausforderung freut und alle Kameraden um Mithilfe und Mitarbeit bittet. Anton Waibl ist pensionierter Postbusfahrer und wohnt mit seiner Frau Gerda in Obtarrenz.

Wir wünschen dem neuen Obmann Anton Waibl alles Gute für seine neue Funktion!

[Stefan Rueland]

**Fideleus LARCHER**  
der steinmeiz  
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333

**Allianz**  
Versicherung Vorsorge Vermögen

# Das Tarrenzer Weinjahr 2014

Das Tarrenzer Weinjahr 2014 verlief durchaus dramatisch und war durch zahlreiche Wetterkapriolen geprägt.

Bedingt durch den nahezu schneefreien und milden Winter waren bei den Rebstöcken kaum Frostschäden zu verzeichnen. Trotz des regenreichen Mai gestaltete sich das Frühjahr relativ trocken. Als Resultat des eher feuchten Vorsommers ergab sich jedoch – vergleichsweise zu anderen Jahren – ein erfreulicher Vegetationsvorsprung. Gott sei Dank waren während des kühlen und feuchten Hochsommers keine Hagelschäden zu beklagen.

Der prachtvolle Oktober führte schließlich in das bemerkenswerte Finale dieses Weinjahres. Das herbstliche Schönwetter bis kurz vor der

Ernte und das permanente Bemühen um beste Reben-gesundheit wurden sodann durch eine, den Tarrenzer Berglagen entsprechende, hervorragende Traubenqualität belohnt.

**Fazit:** Trotz der insgesamt schwierigen Verhältnisse im vergangenen Weinjahr freuen wir uns bereits jetzt auf unsere neuen – hoffentlich in gewohnter Weise durch Reinheit und Eleganz bestechenden – Weine des Jahrganges 2014. Abschließend gilt unserem Mesner Paul ein herzliches Vergelt's Gott für das Wetterläuten!

[Weinhof Tangl, Helmut Tangl]

## Einladung zur Weinsegnung

am Landesfeiertag  
Josefstag, Donnerstag, den 19. März 2015



### Das Programm

Um 18:00 Uhr Hl. Messe mit Weinsegnung des neuen Jahrganges 2014 durch unseren Herrn Pfarrer Josef Ahorn. Darauf folgend um etwa 19:00 Uhr Weintaufe in Staners Weinkeller (Trujegasse 7). Anschließend laden wir zu einer gemütlichen Weinrunde mit Tarrenzer Weinen ein, zu der alle Tarrenzer und Tarrenzerinnen sowie alle Weinfreunde willkommen sind. Wir halten es mit dem Volksmund: „Wer da trinket guten Wein, dem schaut Gott ins Herz hinein.“

## Der nächste Frühling kommt bestimmt!



Robert Krißmer kümmert sich um Ihre Belange.

### Ich erledige für Sie:

- Hausbetreuung
- Gartenpflege im Frühjahr
- Mäharbeiten
- Strauchschnitt
- Aufräumarbeiten
- Kleinere Reparaturen
- Reinigungsarbeiten
- Sollten Sie etwas zum Entrümpeln haben – Keller, Dachboden, Garage oder Ähnliches – steht ein 4 m³ Anhänger für Sie bereit.

**Hausmeisterdienste für Privathaushalte und Firmen**



Robert Krißmer • 6464 Tarrenz  
0650/4437431 – kriro@cni.at

Für Dienstleistungen rund um Haus und Garten steht Ihnen die Gurgltaler Hausmeistererei gerne zur Verfügung.

## Lawinenübung Bergrettungs-Ortsstelle Imst

Am 14. Februar hielt die Bergrettung Ortsstelle Imst ihre jährliche Lawinenübung ab. Übungsannahme war ein Lawinenabgang oberhalb der Muttekopfhütte mit 5 verschütteten Personen.



Oberhalb der Muttekopfhütte waren die BergretterInnen und Lawinenhund „Gamba“ im Einsatz.

25 BergretterInnen stiegen mit dem ganzen Einsatzgerät alarmmäßig zur Lawine auf und begannen sofort mit der Suche nach den Verschütteten. Unterstützung bei der Suche bekamen die Helferinnen und Helfer durch den ortseigenen Lawinenhund „Gamba“, der innerhalb kürzester Zeit einen 1,30 Meter tief vergrabenen Figuranten wittern konnte. Nach der erfolgreichen Suche mittels Pieps wurde anschließend noch mit der Rasterfahndung der Lawinenkegel sondiert. Durch den Zufall, dass 14 Tage vorher in diesem Bereich eine sehr große Staublawine niedergegangen war, hatten die Einsatzkräfte mit Schneetiefen von

mehr als 3 Meter eine ideale Übungsvoraussetzung. In weniger als einer Stunde nach Eintreffen der Mannschaft auf der Lawine waren alle vergrabene Personen, Puppen und Gegenstände geborgen. Der neue Ausbildungsleiter Bernhard Senn bedankte sich bei der anschließenden Übungsbesprechung für die gezeigten Leistungen und mahnte auch die Einsatzmannschaft zur sorgfältigen Tourenplanung.

Als Belohnung für die erfolgreiche Übung wurde die Mannschaft anschließend auf der Latschenhütte von Waltraud Nothdurfter kulinarisch verwöhnt. [Bergrettung Imst]



## Bezirksmeisterschaft LG + LP 2015

Am 20./21. Februar 2015 wurden die Bezirksmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole ausgetragen. Die Tarrenzer Medaillenausbeute kann sich sehen lassen: 2 x Gold, 1 x Silber, 4 x Bronze.



Bronze für die Tarrenzer Pistolenmannschaft: v.l. Patrick Fürstauer, Rene Engensteiner, Bezirkssportleiter Andreas Gritsch und Meinrad Buttinger

**Gewehr.** Die Luftgewehrbeurteilung wurden an 2 Orten ausgetragen. Unsere 4 Nachwuchsschützen waren am 20.2. in Umhausen im Einsatz. Am besten lief es dabei für Simon Hausegger, der in der Klasse Jugend 1 männlich die Bronzemedaille erringen konnte. Die weiteren Platzierungen: 4. Rang Viktoria Tiefenbrunner (Jungschützen weiblich); 5. Melanie Zoller und 7. Daniela Hausegger, beide Klasse Jugend 2 weiblich.

Die „Großen“ kämpften mit 6 Mann am 21.2. am neuen Stand in Nassereith um Medaillen. Drei Stück wanderten nach Tarrenz. Franz Wille gewann die Klasse Senioren 2 und Bronze gab es für Wolfgang Tiefenbrunner (Senioren 1). Stark die Leistung von Mar-

tin Flür in der Herrenklasse. Nach dem Vorkampf hinter Edwin Köll nur 7., schoss er ein starkes Finale und belegte Rang 3. Edwin Köll kam am Ende auf Rang 7. Knapp an den Medaillen vorbei sauste Herbert Tiefenbrunner (4. / Senioren 1). Die Mannschaft belegte den 7. Platz.

**Pistole.** Der Bewerb der Pistolenschütze wurde in Tarrenz ausgetragen. Nach 6 Siegen in Folge war Rene Engensteiner auch heuer im Vorkampf der Beste, musste sich aber im Finale am Ende mit Silber begnügen. Dafür konnte Junior Patrick Fürstauer seine Klasse gewinnen. Meinrad Buttinger belegte im Finale der Herrenklasse Rang 5. Mit der Mannschaft gewann Tarrenz eine weitere Bronzemedaille. [mac]



Mehr Infos dazu auf [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at)

Fotos: Irankie



# Auskehren mit Hexenverbrennung

Am Faschingsdienstag, den 17. Februar 2015 fand das alljährliche Auskehren statt.

Ab 19:00 Uhr zogen die Hexen mit der Hexenmusig, die Bären, die Originalen und die Mitglieder der anderen Gruppen vom Trujekreize zum Postplatz um dort die große Hexe zu verbrennen und

den Winter endgültig zu verabschieden.

Das Dorfgeschehen des letzten Jahres wurde in lustiger Art und Weise nachgestellt und so mancher bekam sogar seine eigene „Aus-

kehrlabera“ zu hören.

Viele Zuschauer säumten die Trujegasse und den Postplatz und machten das Auskehren 2015 zu einer mehr als gelungenen Veranstaltung.



weitere Fotos unter [www.tarrenz.at](http://www.tarrenz.at)



# Terminvorschau Gemeinde Tarrenz 2015

Auch in diesem Jahr finden wieder viele Veranstaltungen in Tarrenz statt. Hier eine kleine Vorschau. Änderungen vorbehalten. Fehlt eine Veranstaltung? Schreiben Sie uns und melden Sie es bei Kulturreferent GV Stefan Rueland oder im Gemeindevorstand!

Datum	Termin	Ort	Zeit
01.03.	<b>Parallelschlalom</b>	Bungerloch	
08.03.	<b>Ausweichtermin Parallelschlalom</b>	Bungerloch	
14.03.	<b>Jahreshauptversammlung Feuerwehr</b>	Feuerwehrhalle	
20./21.03.	<b>Tauschmarkt</b>	Mehrzweckgebäude	
28.03.	<b>Feuerwehrinternes Watterturnier</b>	Feuerwehrhalle	
29.03.	<b>Palmprozession</b>	Kirche, Trujekreuz	10:00 Uhr
11.04.	<b>Jahreshauptversammlung Schützenkompanie</b>	GH Sonne	
12.04.	<b>Erstkommunion</b>	Kirche, Trujekreuz	10:00 Uhr
25.04.	<b>Aufführung Jazzdance Gruppe Sportunion</b>	Mehrzweckgebäude	
01.05.	<b>Eröffnung Knappenwelt</b>	Knappenwelt	Beginn 11:00 Uhr
03.05.	<b>Heilig Kreuz Prozession</b>	Feldmesse Pavillon	9:00 Uhr
03.05.	<b>Maibaumfest</b>	Bargers Anger	Beginn 11:00 Uhr
10.05.	<b>Frühjahrskonzert Musikkapelle Tarrenz</b>	Mehrzweckgebäude	Beginn 20:00 Uhr
10.05.	<b>Muttertagsaktion</b>	Knappenwelt	10:00 Uhr
17.05.	<b>Fahrzeugweihe Feuerwehr Tarrenz</b>	Musikpavillon oder Mehrzwecksaal	9:00Uhr
24.05.	<b>Dieter Hechenblaikner Gedenkturnier</b>	Lenzenanger	
31.05.	<b>Moderne Heilerinnen</b>	Knappenwelt	14:30 Uhr
04.06.	<b>Fronleichnam Prozession</b>	Feldmesse Pavillon	8:30 Uhr Messe
13.06.	<b>Vierkampf Behindertensportverein</b>	Mehrzweckgebäude	
14.06.	<b>Herz Jesu Prozession</b>	Feldmesse Pavillon	8:30 Uhr Messe
16.06.	<b>Jahreshauptversammlung FC Tarrenz</b>		
21.06.	<b>Wegkreuzmesse Bergwacht</b>	Wegkreuz oberh. Bergwachthütte	12:00 Uhr
28.06.	<b>Wegkreuzmesse Bergwacht Ausweichtermin</b>	Wegkreuz oberh. Bergwachthütte	12:00 Uhr
05.07.	<b>Ulrichs Prozession</b>	Feldmesse Pavillon	8:30 Uhr Messe
10.07.	<b>Premiere Theater "Himmelschlüssel und Herbstzeitlose"</b>	Knappenwelt	20:30 Uhr
11.07.	<b>21. Gassenfest</b>	Trujegasse/Dorfplatz	Beginn 16:00 Uhr
13.-17.07.	<b>Tarrenzer Turbo Tage Sportunion</b>		
17.07.	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
24.07.	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
31.07.	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
07.08.	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
07./08.08.	<b>Freilichttheater "Himmelschlüssel und Herbstzeitlose"</b>	Knappenwelt	20:30 Uhr
09.08.	<b>Almfest Tarrenton</b>	Tarrenton Sennalm	
14.08.	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
14./15.08.	<b>Freilichttheater "Himmelschlüssel und Herbstzeitlose"</b>	Knappenwelt	20:30 Uhr
17./18.07.	<b>Freilichttheater "Himmelschlüssel und Herbstzeitlose"</b>	Knappenwelt	20:30 Uhr
21.08.15	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
21./22.08.	<b>Freilichttheater "Himmelschlüssel und Herbstzeitlose"</b>	Knappenwelt	20:30 Uhr
28.08.	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
30.08.	<b>Bier &amp; Bapf + Theater</b>	Knappenwelt	11:00 Uhr
04.09.	<b>Platzkonzert</b>	Musikpavillon	20:30 Uhr
06.09.	<b>Countryfest</b>	Bargers Anger	
13.09.	<b>Schafschied</b>	Bargers Anger	Beginn 11:00 Uhr
25./26./27.09.	<b>Ruperts Handwerkererey</b>	Knappenwelt	10:00 Uhr
27.09.	<b>Rupertfest</b>	Knappenwelt	Beginn 10:00 Uhr
02.10.	<b>Benefizkonzert für Dr. Wöll, Krankenhaus Zams</b>	Mehrzweckgebäude	
17.10.	<b>Kameradschaftsabend Feuerwehr</b>	Hotel Lamm	
23./24.10.	<b>Tauschmarkt</b>	Mehrzweckgebäude	
25.10.	<b>Kriegerehrung</b>	Kirche	10:00 Uhr Messe
30.10.	<b>Konzert Musikhauptschule Imst</b>	Mehrzweckgebäude	
22.11.	<b>Adventmarkt</b>	Mehrzweckgebäude	Beginn 11:00 Uhr
28./29.11.	<b>Krippenausstellung</b>	Mehrzweckgebäude	Beginn 10:00 Uhr
05.12.	<b>Kluane Krampeler</b>	Dorfplatz	Beginn 19:00 Uhr
06.12.	<b>Nikolausmarkt und Nikolausinzug</b>	Dorfplatz	Beginn 13:00 Uhr
06.12.	<b>Groaße Krampeler</b>	Dorfplatz	Beginn 20:00 Uhr
13.12.	<b>Obtarreter Weihnachtshuangart</b>	neben Feuerwehrhalle Obtarrenz	Beginn 16:00 Uhr
13.12.	<b>Feueradvent</b>	Knappenwelt	17:00 Uhr
19.12.	<b>Seniorenweihnachtsfeier</b>	Mehrzweckgebäude	14:00 Uhr
20.12.	<b>Feueradvent</b>	Knappenwelt	17:00 Uhr
26.12.	<b>Jahreshauptversammlung Fasnacht</b>		
30.12.	<b>Vorsilvesterschießen</b>	hinter der Schule	Beginn 16:00 Uhr
nicht fixiert	<b>Adventsingens</b>	Mehrzweckgebäude	Beginn 20:00 Uhr

# Budget für 2015

Bei der Gemeinderatssitzung am 9. Februar 2015 wurden mit dem Beschluss des Budgets für 2015 die finanziellen Weichen für mehrere kostenintensive Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur unserer Gemeinde gestellt.

Die Einnahmen und Ausgaben im ...

... ordentlichen Haushalt betragen	€ 4.957.600
... außerordentlichen Haushalt betragen	€ 471.000

Bei der Erstellung des Budgets wurde wie immer großes Augenmerk auf die Wahrung und Förderung aller Gemeindeinteressen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit gelegt.

Wie auch bei jedem Einzelnen sind es mittlerweile die vielen Fixausgaben, die auf der Gemeindekasse lasten. Zu den größten Kostenverursachern zählen die Ausgaben für die verschiedenen Verbände und die stark steigenden Kosten im Sozialbereich.

### Die wichtigsten Verbände

- Schulverband (Neue Mittelschulen, Polytechnische Schule, Sonderpäd. Zentrum, berufsbildende Pflichtschulen)
- Landesmusikschule, Rettungsdienste (Rotes Kreuz etc.)
- Abwasserverband, Abfallverband
- Pflegezentrum Gurgltal
- Krankenanstaltenfonds

### Die wichtigsten einmaligen Anschaffungen und Projekte

- Ankauf Kleinlöschfahrzeug für die Feuerwehr
- Ankauf Bagger und Schwerlastregale für den Bauhof
- Sanierung und Instandhaltung von Tennisclubgebäude, Sportanlage Lenzenanger und Musikpavillon
- Anschaffung neuer Spielgeräte für Spielplatz Strad und weitere Spielplätze
- Projekt Ausbau Tegesweg
- Wegverbreiterung Bereich Kappenzipfl
- Asphaltierungsarbeiten
- Sanierung Böschung Putzengasse, Neubau Verbindung Wirtschafts- und Uferbegleitweg
- Austausch Buswartehäuschen, Walchenbach, Dollinger und Dollinger Lager
- Ausbau und Erneuerung Straßenbeleuchtung z.B. im Bereich Mühlweg
- Einbau einer UV-Anlage im Hochbehälter Ursprung
- Dokumentation und Projektierung für die Sanierung des Kanalsystems

Für Wünsche und Anregungen steht die Gemeinde Tarrenz jederzeit zur Verfügung, gleichzeitig ersuchen wir um Verständnis, wenn nicht immer alles sofort umgesetzt werden kann.



Foto: Gemeinde Tarrenz

Euer Bgm. ÖR Rudolf Köll

# Energiekosten-Stop 2015: Mitmachen und Energiekosten sparen!

Unter dem Motto „Gemeinsam weniger zahlen“ organisiert der Verein für Konsumenteninformation (VKI) bereits zum zweiten Mal einen Gemeinschaftseinkauf von Strom und Gas für Konsumentinnen und Konsumenten.

Die erste Aktion im Vorjahr war ein voller Erfolg: 98.000 Strom- oder Gaskunden wechselten ihren Anbieter und konnten so Kosten in Höhe von 12,6 Millionen Euro einsparen.

Jetzt wiederholt der VKI die Aktion: Teilnehmen kann jeder österreichische Privathaushalt, der Strom oder Gas nutzt. Das größte Einsparungspotenzial haben dabei jene Haushalte, die bislang noch nie ihren Strom- oder Gasanbieter gewechselt haben.

Auf [www.energiekosten-stop.at](http://www.energiekosten-stop.at) können sich Interessierte kostenlos und unverbindlich anmelden.

Je mehr Haushalte an der Aktion teilnehmen, desto besser ist die Ausgangsposition, denn umso interessanter wird es für die Energielieferanten, günstige Konditionen anzubieten.

Eine Anmeldung ist bis 9. März 2015 möglich. Ab Mitte April erhalten die Teilnehmer ihr persönliches Angebot mit der voraussichtlichen Ersparnis. Danach können die Teilnehmer ihren Energieanbieter wechseln oder bei ihrem bestehenden Anbieter bleiben.

### Die Aktion im Überblick

**1. Anmeldung:** Diese ist bis 09.03.2015 auf der Website [www.energiekosten-stop.at](http://www.energiekosten-stop.at) unverbindlich und kostenlos möglich. Dazu müssen Name, E-Mail-Adresse, Postleitzahl, Tarif und derzeitiger Energielieferant sowie der ungefähre Jahresenergieverbrauch (laut letzter Abrechnung) angegeben werden. Teilnehmen können alle Privathaushalte Österreichs.

**2. Bekanntgabe Bestbieter:** Am 12.03.2015 gibt der VKI bekannt, welche Energieanbieter im Rahmen des Bestbieterverfahrens das jeweils beste Angebot für Ökostrom und für Gas abgegeben haben.

**3. Erhalt der Angebote:** Ab Mitte April 2015 erhalten alle registrierten Teilnehmer eine Benachrichtigung per E-Mail mit ihrer voraussichtlichen Ersparnis, die durch einen Umstieg auf den neuen Tarif möglich ist.

**4. Wechseln und sparen:** Die Teilnehmer können nach Erhalt des Angebots bis Ende Mai entscheiden, ob sie via Online-Formular zum neuen Tarif wechseln möchten.



# Elektronische Zustellung

Nun ist es soweit – die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich. Das bestehende Bürgerportal wird dadurch abgelöst (registrierte Benutzer am Bürgerportal werden automatisch umgestellt). Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Das bisherige Bürgerportal wird durch die einfache Zustellung per E-Mail abgelöst. Alle registrierten Benutzer werden automatisch auf das neue System umgestellt. Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschriften kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Primär werden Vorschriften und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt.

*Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:*

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Ein Mail an buchhaltung@tarrenz.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder auf [www.tarrenz.at/](http://www.tarrenz.at/) e-Zustellung sich online anmelden

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet: keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner! Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

## registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

- Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschriftung, ...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name .....

EDV-Nr. ....

Adresse .....

@

E-Mail .....

Unterschrift

## So funktioniert's ...

### In dieser Form erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung die Dokumente der Gemeinde

1. Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschriftung, Abrechnungsbeilage, Brief,...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail.

Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen **Link bitte anklicken.**

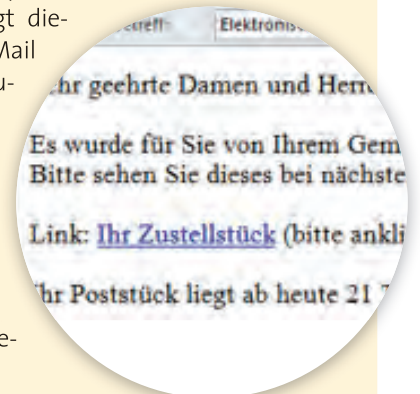
2. Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Wichtig: Vorschriftung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die Vorschriftung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben ZS beginnt.

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf **„Herunterladen“**

3. Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem gelöscht).

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.



**tiroler**  
Felsenfest versichert.

Ihr Berater  
Benedikt Schmid  
mobil: 0676 82 82 31 69  
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Alex Haus & Gartenservice

Alexander Kumpusch

Brennweg 10  
6464 Tannenz  
Mobil: 0664-3223855  
Fax: 05412-21007  
Mail: alex.k@onl.at  
www.alex-k.at





# Skiarena Bungerloch

Das Team der Sportunion tauchte mit Hilfe der Feuerwehr die Skipiste in helles Licht, sorgte für Speis und Trank und nicht zuletzt für gute Unterhaltung: als Highlight gab es wieder ein Formations-Skifahren – choreographiert von Berni und Michi (Wuzella-) Berg-

hammer und Daniel Köll. Mit Stirnlampen beleuchtet zeigten sie mit einigen unserer begeisterten Ski-Kids verschiedene Formationen, während sie sich musikalisch begleitet den Hang hinunterstürzten. Fulminantes Ende und gleichzeitiges Highlight war das Feuerwerk, das ihre letzte Fahrt imposant beleuchtete.

Ein dickes Dankeschön der Sportunion an alle beteiligten Helfer vor und hinter den Kulissen, an die FFW Tarrenz, die Firmen STRABAG und Gerüstbau Seifert für die Beleuchtung und natürlich an „unser“ Lifteam, das mit Kind und Kegel vor Ort für das Gelingen des heurigen Nachtskilaufts im Einsatz war!  
[i.ra-kie]



# Gottesdienstordnung März 2015

<b>Sa. 28.2.</b>	17:30 Uhr	Rosenkranz	<b>Sa. 14.3.</b>	11:00 Uhr	Taufe Lion Oberhofer
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Rudolf Kiechl 1. Jt.; Heinrich Schönnach; Maria, Johanna und Walter Tangl und Ang.; Ursula, Emil und Michael Schöpf und Ang.		17:30 Uhr	Rosenkranz
<b>So. 1.3.</b>		<b>2. Fastensonntag</b>		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Julia Raggl und Maria Krabacher; Klara und Julie Baumann und Jakobine und Anton Kurz; für die armen Seelen
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Verst. d. Jahrg. 1924; für die armen Seelen; Johanna und Rudolf Singer und Claudia Neuner; Julia Flür <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Rudolf Donnemiller</i>	<b>So. 15.3.</b>		<b>4. Fastensonntag (Laetare)</b>
<b>Di. 3.3.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		10:00 Uhr	Heilige Messe für Ludwig Ruetz 10. Jt. Verst. der Familie Greuter (Strad); Aloisia u. Ehrenreich-Huber und Ang.; Franz Strasser und Eltern; Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Franz Tiefenbrunner; Ludwig Ruetz und Verst. der Familie Greuter (Strad)</i>
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Berta und Hans Braig; Verstorbene der Familie Egger und Kiechl; Rita und Willi Tangl; Maria Happacher Jm. und Angehörige	<b>Di. 17.3.</b>		<b>Hl. Gertrud, Hl. Patrick</b>
<b>Mi. 4.3.</b>		<b>Hl. Kasimir</b>		18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht		19:00 Uhr	Heilige Messe für Reinhold Juen; Hans Lung und Ang.; für die armen Seelen; Siegmund Tangl
<b>Do. 5.3.</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für die Verst. der Familie Baumann und Oberhofer; Gerhard Köll und Eltern Lung und Köll; Franz Tiefenbrunner; Norbert Rieder Jm.	<b>Mi. 18.3.</b>		<b>Hl. Cyrill von Jerusalem</b>
<b>Fr. 6.3.</b>		<b>Hl. Fridolin von Säckinggen, Herz-Jesu-Freitag</b>		19:00 Uhr	Kreuzwegandacht
	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht	<b>Do. 19.3.</b>		<b>Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria- Tiroler Landespatron</b>
<b>Sa. 7.3.</b>		<b>Hl. Perpetua und Hl. Felizitas</b>		18:00 Uhr	Heilige Messe für Klara und Julie Baumann und Geschw.; Wolfgang, Sieglinde, Karl und Maria Köll; Hans Fringer, Brigitte Thurner und Fam. Otto Morak; Klara und Rudolf Köll und Fam. Otto Thurner; Lebende und verstorbene Weinbauern von Tarrenz
	17:30 Uhr	Rosenkranz	<b>Sa. 21.3.</b>	11:00 Uhr	<b>Taufe Lara Baumgartner</b>
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Luise Strasser; Simon Schnegg, Reinstadler Erwin, Helga Riedl und Fam. Witting; für die armen Seelen; Hans Zoller; Hildegard Schmid		17:30 Uhr	Rosenkranz
<b>So. 8.3.</b>		<b>3. Fastensonntag</b>		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alfred Tangl; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann; Josef und Anna Prantl; Otto Unsinn; Johanna Flür und Willi Walser
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Alois und Anna Schlapp; German und Berta Doblender und verst. Söhne; Josef Flür; Genoveva Egger 10. Jt. <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Katharina Mang; Johanna Reich</i>	<b>So. 22.3.</b>		<b>5. Fastensonntag</b>
<b>Di. 10.3.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit		10:00 Uhr	Heilige Messe für Maria Auderer und Fam. Buttlinger; Amalia und Maria Berkoldt; Verst. der Familien Prantl und Olga Winkler
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Adolf Zoller, Albert und Aloisia Pangratz, Hermann Schölderle; für die armen Seelen; Familie Köll, Deutschmann und Renate Fringer; Johanna und Josef Reich	<b>Di. 24.3.</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe für Hermann Sterzinger und Katharina Kuster; Rudolf und Herta Schatz und Ang.; für die armen Seelen; Agnes Hosp
<b>Mi. 11.3.</b>	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht	<b>Do. 26.3.</b>		<b>Hl. Liudger</b>
<b>Do. 12.3.</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für die armen Seelen; Maria Tiefenbrunner und Ang.; Rudolf Donnemiller	<b>Sa. 28.3.</b>	11:00 Uhr	Taufe Elias Doblender
				17:30 Uhr	Rosenkranz



18:00 Uhr Vorabendmesse für Josef Doblander; für die armen Seelen; Hermann Oberhofer; Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land Beginn der Sommerzeit

**So. 29.3. Palmsonntag**

10:00 Uhr Trujekreuz; Feier des Einzugs Christi in Jerusalem- Palmprozession; Heilige Messe für Friedrich und Rosa Huber und Ang.; nach Meinung; Kirchensammlung für die Christen und Heiligen Stätten im Heiligen Land

**Di. 31.3.** Heilige Messe nach Meinung

## Termine

Am Donnerstag, den 1. Oktober 2015 wird in Tarrenz die Visitation durch unseren Bischof stattfinden und am Sonntag, den 18. Oktober 2015 um 10:00 Uhr die Firmung mit unserem Bischof Manfred Scheuer.

## Danke

Vielen Dank an die Fastensuppenesser, denn es konnten € 235,- auf das Konto der katholischen Frauenbewegung überwiesen werden. Vergelt's Gott!



**Caritas  
&Du**

**Haussammlung** März 2015  
mitmenschlich unterwegs...

HELPFEN SIE MIT IHRER SPENDE NOT LEIDENDEN  
UND HILFE SUCHENDEN MENSCHEN IN TIROL! DANKE!

IBAN: AT79 3800 0000 0067 0950 - BIC: RZTIAT22  
Ihre Spende an die Caritas ist steuerlich absetzbar.  
[www.caritas-tirol.at](http://www.caritas-tirol.at)

## Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen anneh-

men: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist, spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

## Umkehr und Buße

**ein Gebet aus dem neuen Gotteslob –  
Passend für die Fastenzeit**

Ich bin da vor dir, mein Gott.

Ich versuche, mein Leben zu verstehen.

Du kennst und verstehst mich besser,  
als ich mich kenne und verstehe.

Vor dir darf ich ans Licht bringen, was in mir dunkel ist.

Vor dir darf ich zulassen,  
was ich vor meinen Mitmenschen  
zu verbergen versuche.

Vor dir darf ich annehmen,  
was ich sonst nicht an mir wahrhaben will.

Gott,

durch Christus hast du mich und  
mein Leben angenommen-

und du hast mich mit all meinen  
Schwächen und Fehlern angenommen.

Komm mir mit deinem Heiligen Geist zu Hilfe,  
damit ich es wage, in das Dunkel  
meines Lebens zu schauen.

Hilf mir, mich zu verstehen.

Schenk mir das Vertrauen und die Hoffnung,  
dass sich das Dunkel in mir in Licht  
und Leben verwandelt.

Befreie mich in Jesus Christus und durch die Kraft des  
Heiligen Geistes zu neuem Leben. Amen.

*Erich Guntli*

### Gebetsanliegen des Papstes

- Für die Wissenschaftler: dass ihr Forschen ganz dem Wohl des Menschen gewidmet sei.
- Der Beitrag der Frauen in der Kirche möge erkannt und gewürdigt werden.

# Große Faschingsfeier im Schneggahaisle

In der Kinderkrippe Schneggahaisle haben sich die Pädagoginnen für den diesjährigen Fasching etwas Besonderes ausgedacht: für jedes Kind wurde ein Vogelkostüm genäht und die Kinder bastelten sich einen passenden Kopfschmuck.

Fotos: Schneggahaisle



Die Spielsatationen haben haben sehr viel Spaß gemacht!

Bei der großen Faschingsfeier im Mehrzwecksaal präsentierten die Kinder stolz ihre Kostüme, tanzten mit den Eltern den Vogeltanz und eine lustige Polonaise. Im Anschluss hatten die Kinder und Eltern die Gelegenheit, verschiedene Spielstationen zu besuchen

und auszuprobieren. Es war ein wunderschöner, lustiger Nachmittag mit viel Tanz, Spiel und Spaß! Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern und Gästen der Faschingsfeier für das zahlreiche Mitfeiern!

*Euer Schneggahaisle-Team*



Bei der Polonaise haben fast alle mitgetanzt.



Das Schneggahaisle-Team im Vogelkostüm.

## AUS DEM KINDERGARTEN



Unsere „Großen“ wurden auch dieses Jahr von einer Mitarbeiterin des ÖAMTC´s auf die Gefahren der Straße vorbereitet.



### Fasching im Kindergarten

Im schön geschmückten Saal feierte die ganze Kindergartenschar ein ausgelassenes Faschingsfest. Ganz nach unserem Motto „Auf dem Bauernhof geht es rund“, präsentierten wir den Eltern Gedichte, Lieder und Tänze.



Fotos: Kindergarten Tarrenz

## Die Volksschule macht mit bei der Ö3-Handy-Sammelaktion!

Alte Handys für den guten Zweck: Für jedes verwertbare Handy gehen 3 Euro und für jedes kaputte Handy 50 Cent an die Soforthilfe von „Licht ins Dunkel“ sowie „Caritas“.



Die Volksschüler freuen sich schon auf eine randvoll gefüllte Ö3-Wundertüte.

Wie wird geholfen? Alte Handys suchen, private Daten löschen, SIM Karte rausnehmen, Handy in der Schule abgeben oder einem Schulkind mitgeben. Auch Ladegeräte werden gesammelt! Wem wird geholfen? Familien in schwierigen Lebenssituationen bekommen finanzielle

Hilfe – oft wird es dadurch möglich, aus eigener Kraft wieder Perspektiven zu finden. Der aktuelle Stand der gesammelten Handys österreichweit kann im Internet auf [www.wundertuete-macht-schule.at](http://www.wundertuete-macht-schule.at) nachgelesen werden – wir freuen uns über viele Handyspenden! *Kinder und Lehrpersonen*

## Erstkommunion 2015

Bald ist es so weit – die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gehen heuer am 12. April zur Erstkommunion. Am 15. März um 10 Uhr stellen sich die Kinder bei der heiligen Messe persönlich vor und gestalten den Gottesdienst mit Liedern und Texten. Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Klasse 2a – v.h.l.: Lena Walch, Daniel Heidegger, Judith Eiter, Mona Gastl, David Oberhofer, Elena Winkler, Franca Schwarz, David Reich, Laurin Walch, Laura Stricker, Andreas Gstrein, Alyssa Moser, Carina Tangl, Letizia Ladner, Ila Kiechl, Christina Lanbach, Emely Plattner, Paul Fillafer und David Kirschner (nicht im Bild).

## Schul-Skirennen im Bungerloch

Am 30. Jänner um 9:00 Uhr Früh versammelten sich die Kinder und Lehrer der Volksschule beim Skilift im Bungerloch – das ist ein steiler Hang in Tarrenz, der sich sehr gut zum Skifahren eignet.

Jedes Kind bekam eine Startnummer, und alle waren aufgeregt. Dann war der Start, und die Mädchen und Buben fuhren den anspruchsvollen Slalom hinunter. Während die ersten Kinder auf der Strecke waren, wärmten sich die anderen auf. Zum Glück sind alle unverletzt geblieben. Anschließend fand die Preisverleihung statt, die schnell-

ten Drei in jeder Kategorie bekamen einen großen Pokal, alle anderen einen Sachpreis. Ganz zum Schluss wurde noch eine Tombola gemacht, wo einige ausgeloste Glückspilze einen Zusatzpreis bekamen. Es hat allen gefallen, und sie freuen sich schon auf das nächste Jahr!

[Lena Krißmer, Felix Mossmann, Isabella Lanbach, 4a]



Die Schülermeister 2015 heißen Florian Ritter und Sophia Eiter.

### Die Klassensieger

Stefanie Polmans · Matteo Reich · Letizia Ladner  
Jonathan Venier · Elina Neuner · Florian Ritter  
Sophia Eiter · Sandro Waibl



Klasse 2b – v.h.l.: Letizia Wachs, Viktoria Gabl, Isabella Schöpf, Natalie Baumgartner, Leon Kandutsch, Christoph Egger, Jakob Friedrich, Maja Auer, Veronika Tangl, Noel Oberhofer, Maurice Gspan, Katharina Senn, Viktoria Fürrutter, Anna-Lena Bammer, Michael Reich, Leon Happacher, Selina Santeler und Jonathan Venier (nicht im Bild).

# Musik-Portrait: Jakob Strauß

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, werden wir künftig hier immer wieder (junge) Tarrenzer Musiker vorstellen, die aktiv Musik machen, soll heißen, die auch Auftritte absolvieren. Es ist Platz für alle, für jene, die noch am Anfang ihrer „Musikerkarriere“ stehen, sowie für jene, die „es“ schon professioneller betreiben. Unser erster „Gast“ zählt zweifelsohne zur zweiten Gruppe, es ist der 26-jährige Gitarrist und Sänger Jakob Strauß.

Foto: Esther Strauß



blue portUGuese: v.l. Manuel Praxmarer, Lukas Walser und Jakob Strauß

Jakob, im Brotberuf als Ordinationsassistent tätig, kam mit ca. 10 Jahren zur Musik. Bands wie „Limp Bizkit“ oder „The Mars Volta“ begeisterten ihn und er wollte unbedingt E-Gitarre spielen lernen. Um seine Mutter von seiner Ernsthaftigkeit zu überzeugen, gab es folgenden Deal: Wenn er es durchhält, ein Jahr lang normale Gitarre zu lernen, bekommt er seine E-Gitarre. Gesagt, getan, nach einem Jahr nannte er die erste E-Gitarre sein Eigen. Mit dieser besuchte er noch ein Jahr lang die Musikschule, beschloss dann aber, sich in der Folge autodidakt weiterzuentwickeln.

„Zero 5“. Mit 13 Jahren (2001) dann seine erste Band mit Namen „Zero 5“. Eine Punk-Band, bei der es laut seiner Aussage in erster Linie darum ging, „Krawall mit Herz und Seele und Lebensenthusiasmus zu machen“. Nach ca. 3 Jahren trennte sich die Band und Jakob legte eine längere „Bandpause“ ein.

„JAMMABE“. Dann kam ab 2009 die Zeit von JAMMABE. Vier Freunde, die zusammen Musik machten. Und dies durchaus erfolgreich. Beim österreichischen Band-Contest „Local Heroes“ schafften sie es immerhin ins West-Finale, in Hall konnten sie einen Band-Contest gewinnen. Sie



Foto: privat

Jakob Strauß

nahmen sogar eine CD mit dem Titel „Vinozerus“ auf.

„blue portUGuese“. Im Jahr 2010 stieg dann der zweite Gitarrist aus und die verbliebenen drei gründeten die heutige Band. Beim Suchen eines geeigneten Bandnamens saßen sie bei einer Flasche Wein zusammen. Es war ein Blauer Portugiese. Und so ward der Bandname gefunden: „blue portUGuese“.

Die Band hatte viele Auftritte, auch in Wien und im Jahr 2013 nahmen sie eine CD mit dem Titel „Heliotrop“ auf. Bevor sie jedoch veröffentlicht wurde, verließ der Schlagzeuger wegen Unstimmigkeiten die Band. Die CD-Veröffentlichung wurde vorerst auf Eis gelegt.

Es konnte jedoch bald Ersatz ge-

funden werden und so besteht die Band heute aus: Jakob Strauß (Gitarre, Gesang), Manuel Praxmarer (Karres, Bass) und Lukas Walser (Imst, Drums, Gesang). In dieser Besetzung tourte die Band letztes Jahr nun auch in Bayern, Südtirol und der Schweiz. Auch in Wien machten sie sich einen guten Namen. Der größte Erfolg der Band war bisher der 4. Platz österreichweit (!) beim Band-Contest „Local Heroes“.

„Diagnosis: Prostitution“. In Wien nahmen sie 2014 eine weitere CD mit dem Titel „Diagnosis: Prostitution“ auf. Diese soll nun Ende März erscheinen (wir werden berichten!). Die Musik wurde von der ganzen Band geschrieben, die Texte stammen von Jakob Strauß. Den Musikstil beschreibt Jakob als „Progressiv Rock“. Also mehr was für FM4-Hörer, weniger für Fans von Ö3 bzw. Radio Tirol. Im Sommer soll dann auch noch die auf Eis gelegte CD von 2013 erscheinen.

Zukunft. Auf seine mittelfristigen Ziele angesprochen nennt Jakob den Berufswunsch „Künstler“. Neben der Musik gelten seine kreativen Interessen auch dem Schreiben, der Fotografie, der Bildbearbeitung und dem Videoschnitt. [mac]

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**„Der Wörle“**  
 frisch & freundlich  
 Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
 Fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
 http://www.der-woerle.com



Mehr News und Infos zu „blue portUGuese“ gibt es auf [www.facebook.com/blueportuguese](http://www.facebook.com/blueportuguese)



Fotos & Reprints: öng



Pensionistenverband Tirol präsentiert

# „GAUDI FEST“ MIT DEN SÜDTIROLER SPITZBUAM

*in der Veranstaltungshalle Meransen / Südtirol*



**Donnerstag, 11. Juni 2015**

**12.00–16.00 Uhr**

**S'KLEEBLATT MIT STIMMUNGSKANONE ADOLF**

**BÖHMISCHE MUSIKKAPELLE**

**SÜDTIROLER SPITZBUAM**

**(BEKANNT VOM OKTOBERFEST IN MÜNCHEN)**

Als Willkommensgruß für  
Neumitglieder gibt es einen

**€ 5,- Gutschein**



**€ 55,-**

*Im Preis inbegriffen ist:*

- o Busfahrt nach Meransen*
- o Wienerschnitzel mit Kartoffelsalat*
- o Ab 15 Uhr Kaffee  
mit Südtiroler Krapfen*



Informationen und Anmeldung bei **Obfrau Eva Keplinger Tel. 0664 452 69 80**



## Tärreter Kauf- und Tauschmarkt

In Tarrenz findet am **Samstag, den 21. März 2015** im Mehrzwecksaal Tarrenz erneut ein **Sommertauschmarkt** statt.

### Termine:

**Abgabe:** Freitag 20. März 2015 von 16:00 - 20:00 Uhr  
**Verkauf:** Samstag 21. März 2015 von 8:00 - 12:00 Uhr  
**Abholung / Abrechnung:** Samstag 21. März 2015 von 12:00 - 13:00 Uhr

Abgegeben werden können (bitte bring uns nur Sachen, die in einem sauberen, rauchfreien und tadellosen Zustand sind):

- Sommerbekleidung
- Fahrräder, Dreiradler, cooter, Rollerskates, ...
- Berg- und Wanderausrüstung
- Spielwaren aller Art
- Kinder und Jugendbücher
- DVD's und Computerspiele
- usw.



Für verloren gegangene bzw. entwendete Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Nicht abgeholte Gegenstände werden entsorgt.

Wir werden auch weiterhin die Einnahmen des Kuchenverkaufes bzw. die 10 % des Tauschmarktes für einen sozialen Zweck verwenden!

**Natürlich gibt es Freitag und Samstag auch wieder Kaffee und selbstgemachten Kuchen vor Ort oder zum Mitnehmen für zu Hause.**

NEU: Um die Wartezeit beim Abgeben der Sachen zu verkürzen, können Sie sich das Anmeldeformular schon zuhause ausdrucken und selbst ausfüllen!  
[www.tarrenz.at/tauschmarkt](http://www.tarrenz.at/tauschmarkt)

**Auf Euer Kommen freut sich das Tauschmarktteam!**

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

### Wann?

jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

### Wo?

Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landes-sanitätsdirektion für Tirol.

**Hebamme:** Ingrid Stecher, Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz  
 Tel. 0676 70 371 63

### Kochkurs für Eilige



#### Zeit ist Mangelware!

Einladung zum Kochkurs für schnelle und gesunde Gerichte für jeden Tag. Dabei werden vor allem frische und regionale Lebensmittel verwendet. Für alle, die Gesundheit, Qualität und Freude am Essen in ihrer Küche schätzen.

**Ort:** Küche VS

**Zeit:** Dienstag, 3. März, 19:30 Uhr

**Referentin:**

Ing. Daniel Kapeller

**Kosten:** Euro 14,50;

plus Euro 4,50 Kost-

probenanteil

**Anmeldung:**

Susanne Waibl, Tel.

0699 11 36 57 32

## Kommt mit nach Medjugorje!

Einladung zu einer Wallfahrt nach Medjugorje vom 27. März bis zum 2. April 2015. Medjugorje ist ein kleines Dorf in Bosnien-Herzegowina, hier erscheint seit 1981 die Gottesmutter Maria.

### Leistung & Preis

- 4 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück und warmes Mittagessen) ■ ein zusätzliches Frühstück ■ Busfahrt im modernen Reisebus ■ Kosten pro Person im Doppelzimmer: € 320,-
- Einzelzimmerzuschlag: € 30,-

**Programm:** Das endgültige Programm wird erst in Medjugorje festgelegt.

**Leitung:** Martha Köll, Anni Glatzl & Michael Eiterer

**Infos:** Martha Köll Tel. 0650 6395300



20 JAHRE  
LANDESMUSIKSCHULE IMST

MUSIK erfüllt dein LEBEN

**ORCHESTERMESSE**

Sonntag, 1. März 2015  
9:00 Uhr Kirche Brennbichl



tirol Unser Land

Imst, Imsterberg, Karres, Karrösten,  
Mils, Nassereith, Roppen, Tarrenz



**TOO OLD TO  
ROCK 'N'  
ROLL  
TOO YOUNG TO  
DIE #11**

**Der Sound einer legendären Zeit mit DJ GUWA**

Cream \* The Doors \* Booker T. \* The Rolling Stones \* Jethro Tull \* Santana  
Van Morrison \* Stevie Wonder \* Peter Gabriel \* Led Zeppelin \* Bob Marley  
Doobie Brothers \* Frank Zappa \* Beatles \* Lynyrd Skynyrd \* AC/DC \* Deep Purple  
10CC \* James Brown \* Golden Earring \* ZZ Top \* B.B. King \* U2 \* Ry Cooder

Freitag **27. Februar**  
**TARRENZ**  
GH Sonne \* Bargers Kaller \* 21 Uhr

**Orchestermesse**

Anlässlich des 20jäh-  
rigen Bestandsjubiläums  
der Landesmusikschule  
Imst singt der Kirchen-  
chor Tarrenz mit dem  
Musikschulorchester un-  
ter Leitung von Andrea  
Schiechtl in der Brenn-  
bichler Kirche die „Missa  
in hon. St. Caroli Borro-  
maei“ von M. Filke.

**Alle Freunde der Musik  
sind zu dieser Messfeier  
am Sonntag, den 1. März  
2015 um 9:00 Uhr herz-  
lichst eingeladen!**

**Einladung**

**pensionisten  
verband  
ÖSTERREICH**

Am Donnerstag, den  
12. März 2015 findet um  
14:00 Uhr „in der Brug-  
ge“ wieder unser gemüt-  
licher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und  
Pensionisten sind recht  
herzlich eingeladen.  
*Obfrau Evi Keplinger*

**tirol Juff  
Seniorenreferat**

**alpenverein  
österreich**

**Winterprogramm 2015**

**Schitour je nach Schneelage  
zwischen Lechtaler- und Öztaler Alpen**

<b>Termin</b>	Samstag, 7. März 2015
<b>Treffpunkt</b>	7:00 Uhr, Shell Tankstelle Tarrenz
<b>Charakteristik</b>	mittelschwere Schitour, ca. 1.500 bis 1.700 Hm.
<b>Ausrüstung</b>	komplette Tourenausrüstung/ Notfallausrüstung
<b>Anmeldung/Info</b>	bis 4. März 2015 bei Bgf. Günter Fringer, guenter.fringer@tirol.gv.at, Tel. 0676 885 054 736
<b>Kosten</b>	Nichtmitglieder € 7,00

**PUB • CAFE  
PROST  
TARRENZ**

GeneralAgentur  
Versicherungsagent

**Ulrich Plattner**  
Hauptgeschäftsführer

**UNIQA**

Ing. Baller Straße 1  
6460 Imst  
www.uniqa.at

Tel.: 05412 63507  
Fax: 05412 63507-30  
ulrich.plattner@uniqa.at

**BMH  
BAU MIT HAPPACHER**

**Manfred Happacher**  
Baumeister  
Oberer Rotanger 18  
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123  
Handy: 0664 73 63 11 11  
E-Mail: bmh@oni.at

**Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS**



Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!

**RAMCO**

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061

## Zwiderwurz



## Big Data

Die Firma Samsung hatte in letzter Zeit etwas Stress, die Wogen zu glätten, die ihre neuen Smart-TVs aufgewirbelt haben. Um die Sprachsteuerung nutzen zu können, nimmt der TV nämlich alles Gesprochene auf, um es auf relevante Code-Wörter untersuchen zu lassen. Laut Samsung aber alles halb so schlimm wie es klingt. Mag sein. Aber schon, dass es überhaupt möglich ist, beunruhigt mich.

Ebenso wie dieses „Internet der Dinge“. Will ich wirklich, dass mein Kühlschrank mich ständig an Fehlendes erinnert oder es gar selbst bestellt? Was, wenn ein Hacker sich einen Spaß macht und ich statt 3 nun 333 Joghurts bekomme? Oder dass mir nach dem Blick in den Badezimmerspiegel von diesem diskret eine Anti-Faltencreme oder Haarwuchsmittel empfohlen wird? Oder vom WC eine Hämorrhoidencreme oder von meinem Bett Buchvorschläge für besseren Sex?

Diese Vernetzung soll uns unser hartes Leben erleichtern. Meiner Meinung nach geht es eher darum, Daten zu sammeln, um uns zum „gläsernen Konsumenten“ zu machen. Und DAS will ICH sicher nicht! [mac]



Mehr von mir unter  
[www.rolandfluer.at](http://www.rolandfluer.at)



## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Tarrenz sucht für die Schlierenalm auf 1.900 m für den Alpsommer 2015 (1. Juni bis ca. Mitte September) eine/n verlässliche/n

### Hirten/Hirtin

für ca. 150 Stück Galtvieh und einige Pferde. Entlohnung nach Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens Mittwoch, 4. März 2015 an die Gemeinde Tarrenz, Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz bzw. E-Mail [gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at) zu richten.

Auskünfte bei Almausschussobman **Herbert Tiefenbrunner** unter **Tel. 0660 343 66 56**

*Der Bürgermeister Rudolf Köll*

## Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe

A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Alex Haus- und Gartenservice, Alexander Kumpusch / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gurgltaler Hausmeisterei, Robert Krißmer / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Fidelius Larcher, Steinmetz / Nowo-Bau Praxmarer / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniq, Ulrich Plattner / Der Wörle

### Wochenend-Dienste praktische Ärzte

<b>01.03.</b>	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
<b>07./08.03.</b>	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
<b>14./15.03.</b> <b>21./22.03.</b> <b>28.03./29.03.</b>	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf <a href="http://www.aektirol.at">www.aektirol.at</a> oder unter der Telefonnummer <b>141</b> (Nachtbereitschaftsdienste)		

### Wochenend-Dienste Zahnärzte

<b>01.03.</b>	Dr. med. univ. Günther SANTELER	Landeck, Spenglergasse 4	05442 63632
<b>07./08.03.</b>	Dr. med. univ. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr.-Pfeiffenberger-Str. 16	05412 62615
<b>14./15.03.</b>	Dr. med. univ. Dietmar SCHEIDLE	Reutte, Lindenstraße 25	05672 64004
<b>21./22.03.</b>	Dr. med. dent. Hans GUMBRECHT	Lermoos, Kirchplatz 5	05673 22510
<b>28.03./29.03.</b>	Dr. med. univ. Andreas WUTSCH	Arzl i. P., Hauptstraße 210	05412 63557